



de Gebrauchsanleitung
fr Mode d'emploi
es Instrucciones de uso

GS73..



de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	4	Der Gefrierraum	13
Hinweise zur Entsorgung	7	Max. Gefriervermögen	14
Lieferumfang	7	Gefrieren und Lagern	14
Aufstellort	8	Frische Lebensmittel einfrieren	14
Türanschlag wechseln	8	Super-Gefrieren	15
Montage des Türgriffs	8	Gefriergut auftauen	16
Geräte nebeneinander aufstellen	8	Ausstattung	16
Wandabstandshalter montieren	8	Gerät ausschalten und stilllegen	17
Gerät ausrichten	9	Abtauen	17
Raumtemperatur und Belüftung beachten	9	Gerät reinigen	17
Gerät anschließen	10	Beleuchtung (LED)	18
Gerät kennenlernen	11	Energie sparen	18
Gerät einschalten	11	Betriebsgeräusche	19
Temperatur einstellen	12	Kleine Störungen selbst beheben ...	19
Alarmfunktionen	12	Geräte-Selbsttest	21
Nutzzinhalt	13	Kundendienst	21

fr Table des matières

Consignes de sécurité et avertissements	22	Contenance utile	32
Conseil pour la mise au rebut	26	Le compartiment congélateur	33
Étendue des fournitures	26	Capacité de congélation maximale ..	33
Lieu d'installation	27	Congélation et rangement	34
Inversion du sens d'ouverture de porte	27	Congélation de produits frais	34
Montage de la poignée de porte	27	Supercongélation	35
Installation côte à côte des appareils	27	Décongélation des produits	36
Monter les écarteurs muraux	28	Équipement	36
Ajuster l'appareil	28	Arrêt et remisage de l'appareil	37
Contrôler la température ambiante et l'aération	29	Si vous dégivrez l'appareil	37
Branchement de l'appareil	29	Nettoyage de l'appareil	37
Présentation de l'appareil	30	Éclairage (LED)	38
Enclenchement de l'appareil	31	Economies d'énergie	38
Réglage de la température	31	Bruits de fonctionnement	39
Fonctions d'alarme	32	Remédier soi même aux petites pannes	39
		Autodiagnostic de l'appareil	41
		Service après-vente	41

es Índice

Consejos y advertencias de seguridad	42	Funciones de alarma	53
Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados	46	Capacidad útil	54
Volumen de suministro (elementos incluidos en el equipo de serie)	47	Compartimento de congelación	54
Lugar de emplazamiento	48	Capacidad máxima de congelación	54
Cambiar el sentido de apertura de la puerta	48	Congelar y guardar alimentos	55
Montar el tirador de la puerta	48	Congelar alimentos frescos	55
Yuxtaposición de los aparatos	48	Supercongelación	57
Montar los distanciadores	49	Descongelar los alimentos	57
Nivelar el aparato	49	Equipamiento	57
Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación del aparato .	50	Desconexión y paro del aparato	58
Conectar el aparato a la red eléctrica	50	Al desescarchar el aparato	59
Familiarizándose con la unidad	51	Limpieza del aparato	59
Conectar el aparato	52	Iluminación interior (LED)	60
Ajustar la temperatura	52	Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica	60
		Ruidos de funcionamiento del aparato	61
		Pequeñas averías de fácil solución .	61
		Autocomprobación del aparato	64
		Servicio de Asistencia Técnica	64

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,

- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

■ **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!

- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpackungen und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.
Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Beutel mit Montagematerial
- Ausstattung (modellabhängig)
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Boden eventuell verstärken. Eventuelle Bodenunebenheiten mit Unterlagen ausgleichen.

Wandabstand

Bild **3**

Das Gerät benötigt keinen seitlichen Wandabstand. Die Behälter und Ablagen sind trotzdem voll ausziehbar.

Türanschlag wechseln

Ein Wechsel des Türanschlages ist bei diesem Gerät nicht möglich.

Montage des Türgriffs

Bild **13**

Montage in Reihenfolge der Zahlen.

Geräte nebeneinander aufstellen

Bild **11**

Achten Sie beim Aufstellen von zwei Geräten darauf, dass das Kühlgerät links und das Gefriergerät rechts steht.

Die rechte Seitenwand des Kühlgerätes wird leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung zwischen den Geräten.

Abstandshalter montieren

Bild **12**

1. Auf der rechten Seite des Kühlgerätes die Klebestellen mit Waschbenzin oder Spiritus entfetten.
2. Abstandshalter in alle vier Ecken mit einem Abstand von je 5 cm zu den Seitenkanten kleben, damit ein Mindestabstand zwischen den Geräten gewährleistet ist.

Hinweis

Einen Verbindungssatz können Sie über Ihren Händler beziehen.

Wandabstandshalter montieren

Bild **14**

Falls vorhanden: Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen. Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig erhöhen.

Abstand zur Rückwand

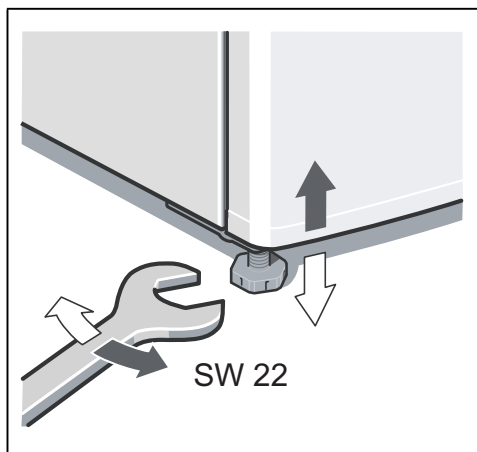
Ein Abstand von 75 mm darf nicht überschritten werden.

Gerät ausrichten

Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen und ausrichten. Es muss fest und eben stehen. Unebenheiten des Bodens durch die beiden vorderen Schraubfüße ausgleichen. Zum Verstellen der Schraubfüße einen Schraubenschlüssel verwenden.

Hinweis

Das Gerät muss senkrecht stehen. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage aus.



Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden, Bild **10**.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Bild **4**

Die Luft an der Rückwand des Gerätes erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild, Bild **10**.

Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Bild **1**

* Nicht bei allen Modellen.

- 1-5 Bedienelemente
- 6 Beleuchtung (LED)
- 7 NoFrost-System
- 8 Gefrierfachklappe
- 9 Glasablage
- 10 Gefriergutbehälter (klein)
- 11 Gefriergutbehälter (groß)
- 12 Schraubfüße
- 13* Kälteakku
- 14 Gefrierkalender
- 15 Türentlüftung

Bedienelemente

Bild **2**

- 1 **Ein/Aus-Taste**
Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.
- 2 **Super-Taste**
Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Gefrierens.
Sie leuchtet, wenn das Super-Gefrieren in Betrieb ist.
- 3 **Temperatur-Einstelltaste**
Mit dieser Taste wird die gewünschte Temperatur eingestellt.
- 4 **Temperaturanzeige**
Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierraums an.
- 5 **Alarm-Taste**
Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

Gerät einschalten

Bild **2**

Das Gerät mit Ein/Aus-Taste 1 einschalten.

Es ertönt ein Warnton. Die Temperaturanzeige 4 blinkt und die Alarm-Taste 5 leuchtet.

Drücken Sie die Alarm-Taste 5. Der Warnton schaltet ab.

Wenn der Gefrierraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, leuchtet die Temperaturanzeige 4.

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schweißwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Bild **2**

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -16 °C bis -26 °C einstellbar.

Temperatur-Einstelltaste 3 so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf Temperaturanzeige 4 angezeigt.

Alarmfunktionen

Bild **2**

Türalarm

Der Türalarm (Dauerton) schaltet sich ein, wenn die Gerätetür länger als eine Minute offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Antualarm

Nach Drücken der Alarm-Taste 5, zeigt die Temperaturanzeige fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat. Danach wird dieser Wert gelöscht.

Die Anzeige 4 zeigt die eingestellte Gefrierraum-Temperatur an, ohne zu blinken.

Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Die Temperaturanzeige 4 blinkt und die Alarm-Taste 5 leuchtet.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- Bei Inbetriebnahme des Gerätes.
- Beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel.
- Bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Stromausfallalarm

Bild **2**

Der Stromausfallalarm schaltet sich ein, wenn es aufgrund eines Stromausfalls im Gerät zu warm wird und die Lebensmittel gefährdet sind.

Die Alarm-Taste 5 leuchtet und „PI“ erscheint auf der Temperaturanzeige 4.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Alarm abschalten

Bild **2**

Alarm-Taste 5 drücken, um den Warnton abzuschalten.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild. Bild **10**

Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie alle Ausstattungsteile entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

Hinweis

Um die auf dem Typenschild angegebenen Werte einzuhalten, muss das jeweils oberste Ausstattungsteil im Gerät bleiben.

Ausstattungsteile herausnehmen

■ Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und herausnehmen. Bild **5**

■ Gefrierfachklappe
Bild **6**

1. Gefrierfachklappe halb öffnen,
2. Halterung auf einer Seite vom Gerät lösen,
3. Gefrierfachklappe nach vorne ziehen und von Halterung abnehmen,
4. Halterung auf der anderen Seite vom Gerät lösen.

Der Gefrierraum


Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild. Bild 

Voraussetzungen für max. Gefriervermögen

- Super-Gefrieren vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Ausstattungsteile entnehmen.
- Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefriergrundboden stapeln.

Hinweis

Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken.

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Beim Einordnen beachten

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken.
- Die Lebensmittel großflächig in den Fächern bzw. Gefriergutbehältern verteilen.

Hinweis

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutbehälter umstapeln.

- Um die Luftzirkulation im Gerät sicherzustellen, Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einlegen der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten ständig, im Gefrierraum wird eine sehr kalte Temperatur erreicht.

Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, ist das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einzuschalten.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können Sie ohne Super-Gefrieren einfrieren.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu vermehrten Betriebsgeräuschen kommen.

Ein- und Ausschalten

Bild **2**

Super-Taste 2 drücken.

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, leuchtet die Taste.

Das Super-Gefrieren schaltet automatisch nach ca. 2½ Tagen ab.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät



Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergrundgutes nicht mehr voll nutzen.

Ausstattung

(nicht bei allen Modellen)

Gefriergutbehälter (groß)

Bild **1**/11

Zum Lagern von großem Gefriergrundgut, wie z. B. Puten, Enten und Gänsen.

Gefrierkalender

Bild **7**/A

Um Qualitätsminderungen des Gefriergrundgutes zu vermeiden, überschreiten Sie die Lagerdauer nicht. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergrundgutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergrundgut an. Beachten Sie bei handelsüblicher Tiefkühlkost das Herstellungs- oder Haltbarkeitsdatum.

Kälteakku

Bild **7**/B

Bei einem Stromausfall oder einer Störung verzögert der Kälteakku die Erwärmung des eingelagerten Gefriergrundgutes. Die längste Lagerzeit wird erreicht, in dem Sie den Kälteakku im obersten Fach auf die Lebensmittel legen.

Um Platz zu sparen, kann der Akku im Türfach gelagert werden.

Der Kälteakku kann auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln, z. B. in einer Kühltasche, herausgenommen werden.

Eisschale

Bild **8**

1. Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Trinkwasser füllen und in den Gefrierraum stellen.
2. Festgefrorene Eisschale nur mit stumpfem Gegenstand lösen (Löffelstiel).
3. Zum Lösen der Eiswürfel Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Bild **2**

Ein/Aus-Taste 1 drücken.
Die Temperaturanzeige 4 erlischt und die Kühlmaschine schaltet ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gerät reinigen.
4. Gerätetür offen lassen.

Abtauen

Gefrierraum

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

Gerät reinigen



Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden.
Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.
Die Teile können sich verformen!

Hinweis

Ca. 4 Stunden vor dem Reinigen das Super-Gefrieren einschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Darauf achten, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden, die Geräterückseite gelegentlich reinigen.
- Falls vorhanden:
Wandabstandshalter montieren, um die ausgewiesene Energieaufnahme des Gerätes zu erreichen (siehe Montageanleitung). Ein reduzierter Wandabstand schränkt das Gerät in seiner Funktion nicht ein. Die Energieaufnahme kann sich dann geringfügig erhöhen.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Knacken

Automatische Abtauung erfolgt.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!


Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.		In einigen Fällen reicht es, wenn Sie das Gerät für 5 Minuten ausschalten. Ist die Temperatur zu warm, prüfen Sie nach wenigen Stunden, ob eine Temperaturannäherung erfolgt ist. Ist die Temperatur zu kalt, prüfen Sie am nächsten Tag die Temperatur nochmal.
Keine Anzeige leuchtet.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Netzstecker anschließen. Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Warnton ertönt, Anzeige Alarm leuchtet.		Zum Abschalten des Warntones Alarm-Taste drücken. Bild 2 /5
Im Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für das Gefriergut!	Gerät ist geöffnet.	Gerät schließen.
	Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Be- und Entlüftung sicherstellen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelegt.	Max. Gefriervermögen nicht überschreiten.
		Nach Beheben der Störung erlischt die Anzeige Alarm nach einiger Zeit.
Gefrierraum-Tür war lange Zeit offen; Temperatur wird nicht mehr erreicht.	Der Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist so stark vereist, dass er nicht mehr vollautomatisch abtaut.	<p>Zum Abtauen des Verdampfers, Gefriergut mit den Fächern entnehmen und gut isoliert an einem kühlen Platz lagern.</p> <p>Gerät ausschalten und von der Wand wegrücken. Gerätetür offen lassen.</p> <p>Nach ca. 20 Min. beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen. Bild 9</p> <p>Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale in diesem Fall zu vermeiden, Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.</p> <p>Wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft, ist der Verdampfer abgetaut. Innenraum reinigen. Gerät wieder in Betrieb nehmen.</p>
Gerät kühlt nicht, Temperaturanzeige und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet.	<p>Alarm-Taste Bild 2/5 für 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein Bestätigungston ertönt.</p> <p>Überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.</p>

Geräte-Selbsttest

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Selbsttestprogramm, das Ihnen Fehlerquellen anzeigt, die nur von Ihrem Kundendienst behoben werden können.

Geräte-Selbsttest starten

1. Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.
2. Gerät einschalten und innerhalb der ersten 10 Sekunden die Super-Taste, Bild /2, für 3-5 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Das Selbsttestprogramm startet.

Während der Selbsttest läuft, ertönt ein langes akustisches Signal.

Wenn der Selbsttest beendet ist und zweimal ein akustisches Signal ertönt, ist Ihr Gerät in Ordnung.

Blinkt die Super-Taste 10 Sekunden und ertönen 5 akustische Signale, handelt es sich um einen Fehler. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Geräte-Selbsttest beenden

Nach Ablauf des Programmes geht das Gerät in den Regelbetrieb über.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild. Bild 

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 12 474 474

A 0810 550 544

CH 0848 840 040

Consignes de sécurité et avertissements

Avant de mettre l'appareil en service

Veuillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et de montage. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde contenues dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées. Veuillez conserver ces documents en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour le cas où l'appareil changerait de propriétaire.

Sécurité technique

Cet appareil contient une petite quantité d'un fluide réfrigérant écologique mais inflammable, le R 600a. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager les tuyauteries du circuit frigorifique. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.

Si l'appareil est endommagé

- éloignez de l'appareil toute flamme nue ou source d'inflammation,
- aérez bien la pièce pendant quelques minutes,
- éteignez l'appareil puis débranchez la fiche mâle de la prise de courant,
- prévenez le service après-vente.

Plus l'appareil contient du fluide réfrigérant et plus grande doit être la pièce dans laquelle il se trouve. Dans les pièces trop petites, un mélange gaz-air inflammable peut se former en cas de fuite.

Comptez 1 m³ de volume minimum de la pièce pour 8 g de fluide réfrigérant. La quantité de fluide présente dans l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique située à l'intérieur de ce dernier.

Si le cordon d'alimentation électrique de cet appareil a été endommagé, il faut confier son remplacement au fabricant, au service après-vente ou à une personne détenant des qualifications similaires. Les installations et réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.

Les réparations ne pourront être réalisées que par le fabricant, le service après-vente ou une personne détenant des qualifications similaires.

Il ne faut utiliser que les pièces d'origine du fabricant. Le fabricant ne garantit que les pièces d'origine car elles seules remplissent les exigences de sécurité.

S'il faut allonger le cordon de raccordement au secteur avec un prolongateur, procurez-vous-le exclusivement auprès du service après-vente.

Pendant l'utilisation

- N'utilisez pas d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (par ex. appareils de chauffage, machine à glaçons, etc.). Risque d'explosion !
- Ne nettoyez jamais l'intérieur de l'appareil avec un nettoyeur à vapeur ! La vapeur risque d'atteindre des pièces électriques et de provoquer un court-circuit. Risque d'électrocution !
- Pour détacher le givre ou les couches de glace, n'utilisez jamais d'objets pointus ou présentant des arêtes vives. Vous risqueriez d'endommager les tubulures dans lesquelles circule le produit réfrigérant. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut provoquer des lésions oculaires ou s'enflammer.
- Ne stockez dans l'appareil ni produits contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs. Risque d'explosion !
- Ne vous servez pas des socles, clayettes et portes comme marchepieds ou pour vous appuyer.
- Pour dégivrer et nettoyer l'appareil, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible / désarmez le disjoncteur. Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.

- L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte. Ces derniers pourraient sinon devenir poreux.
- Ne recouvrez et n'obstruez jamais les orifices de ventilation de l'appareil.

- **Évitez des risques pour les enfants et les personnes en danger :**

Sont en danger les enfants et les personnes dont les capacités physiques, psychiques ou de perception sont restreintes, ainsi que les personnes ne détenant pas suffisamment de connaissances sur l'utilisation sûre de l'appareil.

Assurez-vous que les enfants et les personnes en danger ont bien compris la nature des dangers.

Une personne responsable de la sécurité doit surveiller ou guider les enfants et les personnes en danger lorsqu'elles se trouvent près de l'appareil.

Ne permettez l'utilisation de l'appareil qu'aux enfants à partir de 8 ans.

Surveillez les enfants pendant le nettoyage et la maintenance.

Ne jamais laisser des enfants jouer avec l'appareil.

- Dans compartiment congélateur, ne stockez pas de liquides en bouteilles ou en boîtes (en particulier les boissons gazeuses). Les bouteilles et les boîtes pourraient éclater !
- Ne portez jamais des produits surgelés à la bouche immédiatement après les avoir sortis du compartiment congélateur.
Risque d'engelures !
- Évitez tout contact prolongé des mains avec les produits congelés, la glace ou les tubes de l'évaporateur, etc.
Risque d'engelures !

Les enfants et l'appareil

- Ne confiez jamais l'emballage et ses pièces constitutives aux enfants.
Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique !
- L'appareil n'est pas un jouet pour enfants !
- Appareils équipés d'une serrure :
rangez la clé hors de portée des enfants !

Dispositions générales

L'appareil convient pour

- congeler des produits alimentaires,
- préparer des glaçons.

Cet appareil est destiné à un usage domestique dans un foyer privé, et à l'environnement domestique.

L'appareil a été antiparasité conformément à la directive UE 2004 / 108 / EC.

Le circuit frigorifique a subi un contrôle d'étanchéité.

Ce produit est conforme aux dispositions de sécurité applicables visant les appareils électriques (EN 60335-2-24).

Conseil pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège votre appareil contre les dommages susceptibles de survenir en cours de transport. Tous les matériaux qui le composent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous : à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Pour connaître les circuits actuels de mise au rebut, adressez-vous s.v.p. à votre revendeur ou à l'administration de votre commune.

Mise au rebut de l'ancien appareil

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur ! Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Mise en garde

Avant de mettre au rebut l'appareil qui ne sert plus :

1. Débranchez sa fiche mâle.

2. Sectionnez son câble d'alimentation et retirez-le avec la fiche mâle.
3. Pour dissuader les enfants de grimper dans l'appareil, ne retirez pas les clayettes et les bacs !
4. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'appareil lorsqu'il ne sert plus. Risque d'étouffement !

Les appareils réfrigérants contiennent du fluide réfrigérant. L'isolant contient des gaz. Il faut que le fluide réfrigérant et les gaz soient éliminés dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Étendue des fournitures

Après avoir déballé, vérifiez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport.

En cas de réclamation, veuillez vous adresser au revendeur auprès duquel vous avez acquis l'appareil ou auprès de notre service après-vente.

La livraison comprend les pièces suivantes :

- Appareil indépendant
- Sachet avec visserie de montage
- Équipement (selon le modèle)
- Notice d'utilisation
- Carnet de service après-vente
- Pièce annexe de la garantie
- Informations relatives à la consommation d'énergie et aux bruits

Lieu d'installation

Un local sec et aérable convient comme lieu d'installation. Il faudrait que le lieu d'installation ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et pas à proximité d'une source de chaleur (cuisinière, radiateur, etc.).

Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, veuillez utiliser un panneau isolant approprié ou respecter les écarts minimums suivants par rapport à la source de chaleur :

- 3 cm par rapport aux cuisinières électriques ou à gaz.
- 30 cm par rapport à un appareil de chauffage au fuel ou au charbon.

Sur l'emplacement, le sol ne doit pas s'affaisser. Renforcez-le le cas échéant. Placez des garnitures sous l'appareil pour compenser les inégalités du sol éventuelles.

Écart mural

Fig. 3

L'appareil ne requiert aucun écart latéral par rapport à un mur / une paroi. Il demeure néanmoins possible de faire coulisser entièrement les bacs et les clayettes.

Inversion du sens d'ouverture de porte

Une inversion du sens d'ouverture de porte n'est pas possible sur cet appareil.

Montage de la poignée de porte

Fig. 13

Montage dans l'ordre chronologique des chiffres.

Installation côte à côte des appareils

Fig. 11

Lorsque vous installez deux appareils, placez le réfrigérateur à gauche du congélateur.

Le réfrigérateur chauffe légèrement sa paroi latérale droite. Ceci empêche l'humidité dans l'air de se condenser entre les appareils.

Montage de l'écarteur

Fig. 12

1. Dégraissez les emplacements de collage visibles sur le côté droit du réfrigérateur en utilisant de l'essence à détacher ou de l'alcool.
2. Collez les écarteurs aux quatre coins, chacun à 5 cm des arêtes latérales, afin de garantir un écart minimum entre les appareils.

Remarque

Vous pouvez vous procurer un kit de jonction par le biais de votre revendeur.

Monter les écarteurs muraux

Fig. 14

Si présent :

Montez les écarteurs muraux pour parvenir à la quantité mentionnée d'énergie absorbée par l'appareil. Un écart moins élevé par rapport au mur ne restreint pas le fonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, l'énergie absorbée peut augmenter légèrement.

L'écart par rapport à la paroi arrière

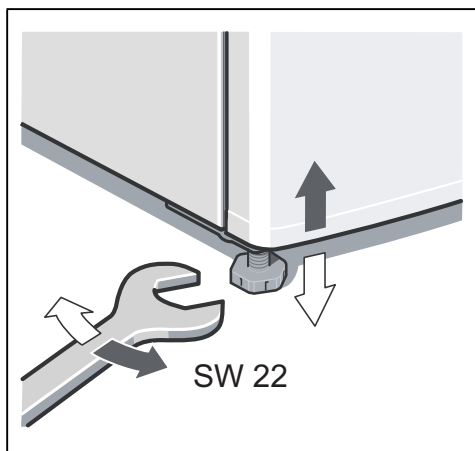
Il ne faut pas dépasser un écart de 75 mm.

Ajuster l'appareil

Amenez l'appareil sur l'emplacement prévu puis ajustez-le pour qu'il se retrouve bien d'aplomb. Veillez à ce que l'appareil repose parfaitement d'aplomb sur un sol plan. Si le sol présente des inégalités, compensez-les à l'aide des deux pieds à vis situés à l'avant de l'appareil. Pour modifier le réglage des pieds à vis, servez-vous d'une clé à fourche.

Remarque

L'appareil doit reposer à la verticale. Ajustez-le à l'aide d'un niveau à bulle.



Contrôler la température ambiante et l'aération

Température ambiante

L'appareil a été conçu pour une catégorie climatique précise. Suivant la catégorie climatique, l'appareil est utilisable dans les températures ambiantes suivantes.

La catégorie climatique de l'appareil figure sur sa plaque signalétique, Fig. 10.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	+10 °C à 32 °C
N	+16 °C à 32 °C
ST	+16 °C à 38 °C
T	+16 °C à 43 °C

Remarque

L'appareil est entièrement fonctionnel à l'intérieur des limites de température ambiante prévues dans la catégorie climatique indiquée. Si un appareil de la catégorie climatique SN est utilisé à des températures ambiantes plus basses, il est possible d'exclure que l'appareil s'endommage jusqu'à une température de +5 °C.

Aération

Fig. 4

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe. L'air chaud doit pouvoir s'échapper sans obstacle. S'il ne le peut pas, le groupe frigorifique doit fonctionner plus longtemps, ce qui augmente la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ni et n'obstruez jamais les orifices d'aération de l'appareil.

Branchement de l'appareil

Après l'installation de l'appareil en position verticale, attendez au moins une heure avant de le mettre en service. Il peut en effet arriver, pendant le transport, que l'huile présente dans le compresseur se déplace vers le circuit frigorifique.

Avant la première mise en service, nettoyez le compartiment intérieur de l'appareil. (Voir le chapitre « Nettoyage de l'appareil ».)

Branchement électrique

La prise doit être proche de l'appareil et demeurer librement accessible même après avoir installé ce dernier.

L'appareil est conforme à la classe de protection I. Raccordez l'appareil au courant alternatif 220–240 V / 50 Hz, via une prise femelle installée réglementairement et comportant un fil de terre. La prise doit être protégée par un fusible supportant un ampérage de 10 A à 16 A.

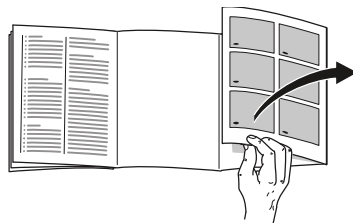
Sur les appareils qui fonctionneront dans des pays non européens, il faut vérifier que la tension et le type de courant mentionnés sur la plaque signalétique correspondent bien avec celle et celui offert par votre secteur. Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique. Fig. 10

Mise en garde

Il ne faut en aucun cas raccorder l'appareil à des fiches électroniques d'économie d'énergie.

Nos appareils peuvent être alimentés via des onduleurs pilotés par le secteur ou à pilotage sinusoïdal. Directement raccordés au réseau public, les installations photovoltaïques font appel à des onduleurs pilotés par le secteur. Dans les solutions en îlots (p. ex. sur les bateaux ou les refuges de montagne), ne disposant pas d'un raccordement direct au réseau électrique public, il faut utiliser des onduleurs à pilotage sinusoïdal.

Présentation de l'appareil



Veillez déplier la dernière page, illustrée, de la notice. La présente notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles. L'équipement des modèles peut varier. Selon le modèle, l'appareil peut différer du contenu des illustrations.

Fig. 1

* Selon le modèle.

- 1-5 Éléments de commande
- 6 Éclairage (LED)
- 7 Système NoFrost
- 8 Trappe du compartiment congélateur
- 9 Clayette en verre
- 10 Bac à produits congelés (petit)
- 11 Bac à produits congelés (grand)
- 12 Pied à vis
- 13* Accumulateurs de froid
- 14 Calendrier de congélation
- 15 Aération de la porte

Éléments de commande

Fig. 2

- 1 **Touche Marche / Arrêt**
Il sert à allumer et éteindre l'ensemble de l'appareil.
- 2 **Touche « super »**
Pour allumer et éteindre la supercongélation.
Ce voyant ne s'allume que pour indiquer que la supercongélation s'est enclenchée.
- 3 **Touche de réglage de la température**
Cette touche permet de régler la température souhaitée.
- 4 **L'affichage de température**
La température sur laquelle le compartiment congélateur a été réglé s'affiche.
- 5 **Touche d'alarme**
Sert à désactiver l'alarme sonore (voir le chapitre « Fonction alarme »).

Enclenchement de l'appareil

Fig. 2

Allumez l'appareil par la touche Marche / Arrêt 1.

Une alarme sonore retentit. L'affichage de température 4 clignote et la touche d'alarme 5 s'allume.

Appuyez sur la touche d'alarme 5. L'alarme sonore s'éteint.

Une fois que le compartiment congélateur a atteint la température réglée, l'affichage de température s'allume 4.

Remarques concernant le fonctionnement de l'appareil

- Après son allumage, l'appareil peut avoir besoin de plusieurs heures pour atteindre la température réglée. Pendant cette période, ne rangez pas de produits alimentaires dans l'appareil.
- Grâce au système NoFrost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. Il n'est pas nécessaire de dégivrer.
- L'appareil chauffe légèrement une partie de ses surfaces frontales pour empêcher une condensation d'eau dans la zone du joint de porte.
- Si la porte du compartiment congélateur ne se laisse pas immédiatement rouvrir après l'avoir fermée, attendez un moment pour laisser à la dépression régnant dans le compartiment le temps de se résorber.

Réglage de la température

Fig. 2

Compartiment congélateur

La température est réglable entre -16 °C et -26 °C.

Appuyez sur la touche de réglage de la température 3 jusqu'à ce que la température souhaitée soit réglée dans le compartiment congélateur.

L'appareil mémorise la valeur réglée en dernier. La température réglée s'affiche à l'affichage de température 4.

Fonctions d'alarme

Fig. 2

Alarme relative à la porte

L'alarme relative à la porte (signal sonore permanent) s'active si la porte de l'appareil est restée ouverte plus d'une minute. Refermer la porte suffit pour que l'alarme sonore cesse.

Alarme début de décongélation

Après avoir appuyé sur la touche d'alarme 5, la température la plus élevée qui a régné dans le compartiment congélateur s'affiche pendant cinq secondes. Ensuite, cette valeur s'efface.

La température réglée du compartiment congélateur s'affiche 4 sans clignoter.

A partir de ce moment-là, l'appareil recommence à déterminer la température la plus élevée.

Alarme de température

L'alarme de température s'enclenche lorsque la température a trop monté dans le compartiment congélateur et que les produits surgelés risquent de s'abîmer.

L'affichage de température 4 clignote et la touche d'alarme 5 s'allume.

L'alarme peut s'activer dans les cas suivants, sans que cela signifie que les produits congelés risquent de s'abîmer :

- lors de la mise en service de l'appareil,
- lors du rangement de grandes quantités de produits frais,
- lorsque la porte du compartiment congélateur est restée trop longtemps ouverte.

Alarme sur coupure de courant

Fig. 2

L'alarme sur coupure de courant s'enclenche si en raison d'une coupure de courant la température a trop monté dans l'appareil, donc si les produits risquent de s'abîmer.

La touche d'alarme 5 s'allume et « PI » apparaît à l'affichage de température 4.

Remarque

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

N'utilisez pas la durée de conservation dans son intégralité.

Désactiver l'alarme

Fig. 2

Appuyez sur la touche « alarm » 5 pour éteindre l'alarme sonore.

Contenance utile

Vous trouverez les indications relatives à la contenance utile sur la plaque signalétique de votre appareil. Fig. 10

Utiliser l'intégralité du volume de congélation

Pour pouvoir ranger la quantité maximale de produits congelés, vous pouvez retirer toutes les pièces composant l'équipement. Il devient alors possible d'empiler les produits alimentaires au bas du compartiment de congélation.

Remarque

Pour respecter les valeurs indiquées sur la plaque signalétique, la pièce d'équipement respectivement la plus haute doit rester dans l'appareil.

Pour retirer les pièces d'équipement

- Tirez le bac à produit congelés à vous jusqu'à la butée, soulevez-le à l'avant puis extrayez-le. Fig. **5**
- Trappe du compartiment congélateur Fig. **6**
 1. Ouvrez à moitié la trappe du compartiment congélateur.
 2. Détachez la fixation sur un côté de l'appareil.
 3. Tirez à vous et détachez la trappe de la fixation.
 4. Détachez la fixation de l'autre côté de l'appareil.

Le compartiment congélateur**Utilisation du compartiment congélateur**

- Sert à ranger des produits surgelés.
- Sert à confectionner des glaçons.
- Pur congeler des produits alimentaires.

Remarque

Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée ! Si cette porte reste ouverte, les produits surgelés dégèleront. Le compartiment congélateur se givre fortement. En outre : gaspillage d'énergie dû à une consommation élevée d'électricité !

Capacité de congélation maximale

Sur la plaquette signalétique, vous trouverez des indications concernant la capacité de congélation maximale en 24 heures. Fig. **10**

Conditions préalables à la capacité de congélation maximale

- Avant de ranger des produits alimentaires frais, allumez la supercongélation (voir le chapitre « Supercongélation »).
- Retirer les pièces d'équipement.
- Empilez les produits alimentaires directement sur les clayettes et au bas du compartiment congélateur.

Remarque

Veillez bien à ne pas placer de produits surgelés sur les fentes d'aération situées contre la paroi arrière.

- Rangez les quantités assez importantes de produits alimentaires dans le compartiment le plus haut. Ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur.

Congélation et rangement

Achats de produits surgelés

- Leur emballage doit être intact.
- Ne dépassez pas la date-limite de conservation.
- Il faut que la température dans le congélateur bahut du supermarché soit de -18 °C ou encore plus basse.
- Utilisez de préférence un sac isotherme pour le transport puis rangez les produits le plus rapidement possible dans le compartiment congélateur.

Attention lors de rangement

- Rangez les quantités assez importantes de produits alimentaires dans le compartiment le plus haut. Ils y seront congelés à la fois très vite et en douceur.
- Veillez bien à ne pas placer de produits surgelés sur les fentes d'aération situées contre la paroi arrière.
- Étalez les produits alimentaires sur une grande surface dans les compartiments et / ou dans les bacs à produits congelés.

Remarque

Veillez à ce que les produits congelés n'entrent pas en contact avec des produits frais à congeler. Le cas échéant, modifiez l'empilage des produits congelés dans les bacs à produits congelés.

- Pour que l'air circule bien dans l'appareil, introduisez le bac à produits congelés jusqu'à la butée.

Congélation de produits frais

Pour congeler les aliments, n'utilisez que des aliments frais et d'un aspect impeccable.

Il faudrait blanchir les légumes avant de les congeler, pour préserver le mieux possible leur valeur nutritive, leur arôme et leur teinte. Il n'est pas nécessaire de blanchir les aubergines, poivrons, courgettes et asperges.

Vous trouverez en librairie toute une bibliographie sur la congélation et le blanchissement.

Remarque

Veillez à ce que les produits alimentaires à congeler n'entrent pas en contact avec des produits déjà congelés.

- Se prêtent à la congélation :
Pâtisseries, poissons et fruits de mer, viande de boucherie et gibier, volaille, fruits, légumes, herbes culinaires, œufs sans la coque, produits laitiers comme le fromage, le beurre et le fromage blanc, plats précuisinés et restes de plats tels que les soupes, ragouts, la viande et le poisson cuits, les plats aux pommes de terre, les soufflés et mets sucrés.
- Ne se prêtent pas à la congélation :
Variétés de légumes habituellement dégustés crues telles que la salade ou les radis, œufs dans leur coque, raisins, pommes, poires et pêches entières, œufs cuits durs, yaourt, lait caillé, crème acidulée, crème fraîche et mayonnaise.

Emballer les surgelés

L'air ne doit pas pénétrer dans l'emballage pour que les aliments ne perdent pas leur goût ni ne sèchent pas.

1. Placez les aliments dans l'emballage.
2. Presser pour chasser l'air.
3. Obturez l'emballage hermétiquement.
4. Indiquez sur l'emballage le contenu et la date de congélation.

Emballages adaptés :

Feuilles en plastique, feuilles en polyéthylène, feuilles d'aluminium, boîtes de congélation.

Vous trouverez ces produits dans le commerce spécialisé.

Emballages inadaptés :

Le papier d'emballage, le papier sulfurisé, les feuilles de cellophane, les sacs poubelles et les sacs en plastique ayant déjà servi.

Moyens d'obturation adaptés :

Caoutchoucs, clips en plastique, ficelles, rubans adhésifs résistants au froid, ou assimilés.

Vous pouvez obturer les sachets et les feuilles en polyéthylène au moyen d'une thermosoudeuse.

Durée de conservation des produits surgelés

La durée de conservation dépend de la nature des produits alimentaires.

Si la température a été réglée sur -18 °C :

- Poisson, charcuterie, plats pré-cuisinés, pâtisseries :
jusqu'à 6 mois
- Fromage, volaille, viande :
jusqu'à 8 mois

- Fruits et légumes :
jusqu'à 12 mois

Supercongélation

Il faudrait congeler les produits alimentaires à cœur le plus rapidement possible afin de préserver leurs vitamines, leur valeur nutritive, leur aspect et leur goût.

Pour empêcher une hausse indésirable de la température, allumez la supercongélation quelques heures avant de ranger des produits alimentaires frais. L'appareil fonctionne désormais en permanence. Le compartiment congélateur atteint une température très basse.

S'il faut utiliser la capacité de congélation maximale, il faut enclencher la supercongélation 24 heures avant de ranger des produits frais.

Si vous ne voulez congeler que de petites quantités d'aliments (jusqu'à 2 kg), vous n'avez pas besoin d'enclencher la supercongélation.

Remarque

Si vous avez activé la supercongélation, l'appareil peut fonctionner plus bruyamment.

Allumage et extinction

Fig. 2

Appuyez sur la touche « super » 2.

A l'enclenchement de la supercongélation, le voyant de la touche s'allume.

La supercongélation se désactive automatiquement au bout de 2½ jours.

Décongélation des produits

Selon la nature et l'utilisation des produits surgelés, vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités :

- à la température ambiante,
- dans le réfrigérateur,
- dans le four électrique, avec / sans ventilateur à air chaud,
- dans le micro-ondes.

Attention

Ne remettez pas à congeler des produits alimentaires partiellement ou entièrement décongelés. Vous pourrez les recongeler uniquement après les avoir transformés en plats pré-cuisinés (par cuisson ou rôtissage).

Dans ce cas, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

Equipement

(selon le modèle)

Bac à produits congelés (grand)

Fig. **1**/11

Pour ranger des produits congelés volumineux, par ex. dindes, canards et oies.

Calendrier de congélation

Fig. **7**/A

Pour que la qualité des produits congelés ne diminue pas, ne dépassez pas la durée de stockage. La durée de stockage dépend de la nature de l'aliment. Les chiffres à côté des symboles indiquent en mois la durée de conservation permise pour le produit concerné. Produits surgelés en vente habituelle dans le commerce : vérifiez la date de fabrication ou la date limite de conservation.

Accumulateurs de froid

Fig. **7**/B

Lors d'une coupure de courant ou en cas de panne, les accumulateurs de froid retardent le réchauffement des produits surgelés stockés dans l'appareil. Pour parvenir à la durée maximale de stockage, placez l'accumulateur de froid sur les produits alimentaires situés dans le compartiment le plus haut.

Pour économiser de la place, vous pouvez ranger chaque accumulateur dans le casier en contre-porte.

Vous pouvez également vous servir des accumulateurs de froid pour emporter des aliments par ex. dans un sac isotherme et les conserver ainsi au frais pendant une durée limitée.

Bac à glaçons

Fig. 8

1. Remplissez le bac à glaçons aux $\frac{3}{4}$ d'eau potable puis rangez-le dans le compartiment congélateur.
2. Si le bac est resté collé dans le compartiment congélateur, n'utilisez qu'un instrument émoussé pour le décoller (un manche de cuiller par ex.).
3. Pour enlever les glaçons du bac, passez-le brièvement sous l'eau du robinet ou déformez légèrement le bac.

Arrêt et remisage de l'appareil

Mettre l'appareil hors tension

Fig. 2

Appuyez sur la touche Marche / Arrêt 1. L'affichage de température 4 s'éteint. Le groupe frigorifique s'éteint.

Remisage de l'appareil

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir :

1. Éteignez l'appareil.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Nettoyez l'appareil.
4. Laissez la porte de l'appareil ouverte.

Si vous dégivrez l'appareil

Compartiment congélateur

Grâce au système NoFrost entièrement automatique, le compartiment congélateur ne se couvre pas de givre. La nécessité de dégivrer disparaît.

Nettoyage de l'appareil



Attention

- N'utilisez aucun produit de nettoyage ni aucun solvant contenant du sable, du chlorure ou de l'acide.
- N'utilisez jamais d'éponges abrasives ou susceptibles de rayer.
Des zones corrodées pourraient apparaître sur les surfaces métalliques.
- Ne nettoyez jamais les clayettes et les bacs au lave-vaisselle.
Ces pièces pourraient se déformer !

Remarque

Enclenchez la supercongélation env. 4 heures de nettoyer l'appareil, pour que les aliments atteignent une température très basse et puissent rester ainsi un certain temps à la température ambiante sans décongeler.

Procédez comme suit :

1. Éteignez l'appareil avant de le nettoyer.
2. Débranchez la fiche mâle du secteur ou ramenez le disjoncteur en position éteinte.
3. Retirez les produits surgelés et stockez-les dans un endroit frais. Posez l'accumulateur de froid (si présent) sur les produits alimentaires.
4. Attendez que la couche de givre ait fondu.
5. Ne nettoyez l'appareil qu'avec un chiffon doux, de l'eau tiède et du produit à vaisselle présentant un pH neutre. L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans l'éclairage.
6. N'essuyez le joint de porte qu'avec un chiffon et de l'eau propre ; ensuite, séchez-le à fond.
7. Après le nettoyage : rebranchez la fiche mâle de l'appareil puis réenclenchez-le.
8. Rangez à nouveau les produits congelés.

Éclairage (LED)

Votre appareil est équipé d'un éclairage par LED ne demandant pas d'entretien.

Les réparations de cet éclairage sont exclusivement réservées au service après-vente ou à des spécialistes autorisés.

Economies d'énergie

- Placez l'appareil dans un local sec et aérable. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, cuisinière).
Utilisez le cas échéant une plaque isolante.
- N'obstruez pas les grilles d'aération de l'appareil.
- Attendez que les plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans le compartiment congélateur.
- Déposez le produit congelé dans le compartiment réfrigérateur et profitez de son froid pour refroidir les produits alimentaires.
- N'ouvrez la porte de l'appareil que le plus brièvement possible.
- Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit correctement fermée.
- Pour éviter une consommation accrue de courant, nettoyez occasionnellement le dos de l'appareil.
- Si présent :
Montez les écarteurs muraux pour parvenir à la quantité mentionnée d'énergie absorbée par l'appareil (voir la notice de montage). Un écart moins élevé par rapport au mur ne restreint pas le fonctionnement de l'appareil. Dans ce cas, l'énergie absorbée peut augmenter légèrement.
- L'agencement des pièces d'équipement n'influe pas sur l'énergie absorbée par l'appareil.

Bruits de fonctionnement

Bruits parfaitement normaux

Bourdonnement sourd

Les moteurs tournent (par ex. groupes frigorifiques, ventilateur).

Clapotis, sifflement léger ou gargouillis

Le fluide frigorigène circule dans les tuyaux.

Cliquetis

Le moteur, les interrupteurs ou les électrovannes s'allument / s'éteignent.

Craquement

Le dégivrage automatique a lieu.

Éviter la génération de bruits

L'appareil ne repose pas d'aplomb

Veillez mettre l'appareil d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle. Ajustez ensuite l'horizontalité par les pieds à vis ou placez un objet dessous.

L'appareil touche quelque chose

Eloignez l'appareil de meubles ou d'appareils voisins.

Les bacs ou surfaces de rangement vacillent ou se coincent

Vérifiez les pièces amovibles puis remettez-les en place correctement.

Remédier soi même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente (SAV) :

Vérifiez svp si vous ne pouvez pas remédier vous-même au dérangement à l'aide des instructions qui suivent.

Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

Dérangement	Cause possible	Remède
La température dévie fortement par rapport au réglage.		Dans certains cas, il suffira d'éteindre l'appareil pendant 5 minutes. Si la température est trop élevée, vérifiez au bout de seulement quelques heures si un rapprochement de la température a eu lieu. Si la température est trop basse, vérifiez à nouveau la température le lendemain.
Aucun voyant ne s'allume.	Coupure de courant ; disjoncteur disjoncté ; fiche mâle pas complètement branchée dans la prise.	Branchez la fiche mâle dans la prise de courant. Vérifiez s'il y a du courant, vérifiez les fusibles / disjoncteurs.

Dérangement	Cause possible	Remède
Un signal sonore retentit, le voyant d'alarme est allumé.		Pour désactiver l'alarme sonore, appuyez sur la touche d'alarme. Fig. 2 /5
La température est trop élevée dans le compartiment congélateur ! Les produits surgelés risquent de s'abîmer !	L'appareil est ouvert.	Fermez l'appareil.
	Orifices d'entrée et de sortie d'air recouverts.	Veillez à ce que l'air puisse entrer et sortir librement.
	Vous avez mis d'un coup trop de produits à congeler.	Ne dépassez pas la capacité de congélation maximale.
		Une fois le dérangement supprimé, le voyant d'alarme s'éteint au bout d'un certain temps.
La porte du compartiment congélateur est restée longtemps ouverte ; le compartiment congélateur n'atteint plus la température.	L'évaporateur (le générateur de froid) équipant le système NoFrost est tellement givré qu'il ne peut plus se dégivrer de façon entièrement automatique.	Pour dégivrer l'évaporateur, sortez les produits alimentaires dans leurs casiers et rangez-les bien isolés dans un endroit frais. Éteignez l'appareil et éloignez-le du mur. Laissez la porte de l'appareil ouverte. Au bout de 20 minutes environ, l'eau de dégivrage commence à couler dans le bac d'évaporation au dos de l'appareil. Fig. 9 Pour éviter dans ce cas que le bac d'évaporation ne déborde, récupérez cette eau à l'aide d'une éponge. L'évaporateur est entièrement dégivré lorsqu'il ne coule plus d'eau de dégivrage dans le bac d'évaporation. Nettoyez le compartiment intérieur. Remettez ensuite l'appareil en service.
L'appareil ne réfrigère pas, l'affichage de température et l'éclairage intérieur sont allumés.	L'appareil se trouve sur le mode Exposition.	Appuyez sur la touche d'alarme, Fig. 2 /5, pendant 10 secondes, jusqu'à ce qu'une tonalité de confirmation se fasse entendre. Vérifiez au bout d'un certain temps si l'appareil réfrigère.

Autodiagnostic de l'appareil

Votre appareil est équipé d'un programme automatique d'autodiagnostic qui vous affiche les sources de défauts ; seul le service après-vente est en mesure de les supprimer.

Lancer l'autodiagnostic de l'appareil

1. Éteignez l'appareil et attendez 5 minutes.
2. Allumez l'appareil et au cours des dix premières secondes, appuyez pendant 3-5 secondes sur la touche « super » (Fig. 2/2), jusqu'à ce qu'un signal sonore retentisse.

Le programme d'autodiagnostic démarre.

Pendant l'autodiagnostic, un signal sonore long retentit.

Une fois l'autodiagnostic terminé et si un signal sonore retentit deux fois, cela signifie que votre appareil fonctionne correctement.

Si la touche « super » clignote pendant 10 secondes et si 5 signaux sonores retentissent, il y a présence d'un défaut. Veuillez prévenir le service après-vente.

Terminer l'autodiagnostic de l'appareil

Une fois le programme exécuté, l'appareil revient sur le service normal.

Service après-vente

Pour connaître le service après-vente situé le plus près de chez vous, consultez l'annuaire téléphonique ou le répertoire des services après-vente (SAV). Veuillez indiquer au SAV le numéro de série (E-Nr.) de l'appareil et son numéro de fabrication (FD).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique Fig. 10

Aidez-nous à éviter des déplacements inutiles : indiquez les numéros de série et de fabrication. Vous économiserez ainsi des suppléments de frais inutiles.

Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire joint du service après-vente.

FR	01 40 10 42 10
B	070 222 143
CH	0848 840 040

Consejos y advertencias de seguridad

Antes de emplear el aparato nuevo

¡Lea detenidamente las instrucciones de uso y de montaje de su aparato! En éstas se facilitan informaciones y consejos importantes relativos a su seguridad personal, así como a la instalación, el manejo y el cuidado correctos del mismo.

El fabricante no se responsabiliza en absoluto de eventuales daños y perjuicios que pudieran producirse en caso de incumplimiento por parte del usuario de los consejos y advertencias de seguridad que se facilitan en las presentes instrucciones. Guarde las instrucciones de uso y de montaje para ulteriores consultas o para un posible propietario posterior.

Seguridad técnica

El presente aparato incorpora una pequeña cantidad de isobután (R 600a), un gas natural de elevada compatibilidad medioambiental, aunque es inflamable. Al efectuar la instalación y montaje de la unidad, deberá prestarse particular atención a que el circuito de frío no sufra ningún tipo de daño o desperfecto. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.

En caso de daños

- Mantener las fuentes de fuego o focos de ignición alejados del aparato.
- Ventilar el recinto durante varios minutos.
- Desconectar el aparato y extraer el cable de conexión de la red eléctrica.
- Avisar al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.



Cuanto mayor cantidad de agente refrigerante contenga el aparato, mayores dimensiones tiene que tener el recinto en donde se vaya a colocar. En recintos demasiado pequeños pueden formarse mezclas inflamables de aire y gas en caso de producirse fugas en el circuito de frío del aparato.

Las dimensiones mínimas de la habitación o local en donde se encuentra instalado el aparato deberán ser 1 m³ por cada 8 gramos de agente refrigerante. La cantidad de agente refrigerante que incorpora su aparato figura en la placa de características, que se encuentra en el interior del mismo.

En caso de resultar dañado el cable de conexión del aparato y tener que sustituirlo, estos trabajos sólo podrán ser ejecutados por electricistas, técnicos del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o personas con una cualificación profesional similar. La instalación o reparación efectuadas de modo erróneo o incorrecto pueden implicar serios peligros para el usuario.

Las reparaciones que fuera necesario efectuar sólo podrán ser ejecutadas por electricistas, técnicos del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o personas con una cualificación profesional similar. Sólo podrán utilizarse piezas originales del fabricante. Sólo en el caso de utilizar piezas originales del fabricante, éste garantiza que cumplan las exigencias de seguridad planteadas.

Una prolongación del cable de conexión sólo se puede adquirir a través del Servicio de Asistencia Técnica Oficial.

Al usar el aparato

- No usar aparatos eléctricos en el interior de la unidad (por ejemplo calefacciones, heladoras, etc.). ¡Peligro de explosión!
- ¡No utilizar ningún tipo de limpiadora de vapor para desescarchar o limpiar la unidad! El vapor caliente podría penetrar en el interior del aparato, accediendo a los elementos conductores de corriente y provocar cortocircuitos. Peligro de descarga eléctrica.

- ¡No rasca el hielo o la escarcha con ayuda de objetos metálicos puntiagudos o cortantes! Los conductos del agente refrigerante del compartimento de congelación podrían resultar dañados. Tenga presente que la salida a chorro del agente refrigerante puede inflamarse o provocar lesiones en los ojos.
- No guardar productos combinados con agentes o gases propelentes (por ejemplo sprays) ni materias explosivas en el aparato. ¡Peligro de explosión!
- No utilizar el zócalo, los cajones o las puertas de la unidad como reposapiés.
- Antes de desescarchar o limpiar el aparato, extraer el enchufe de conexión de la toma de corriente de la red o desconectar el fusible. ¡No tirar del cable de conexión del aparato, sino asirlo siempre por el cuerpo del enchufe!
- Tenga presente que las bebidas con un alto grado de alcohol necesitan envases con cierre hermético, debiéndose colocar siempre en posición vertical.
- No permitir que las grasas y aceites entren en contacto con los elementos de plástico del interior del aparato o la junta de la puerta. El plástico y la junta de goma son materiales muy susceptibles a la porosidad.
- No obstruir ni cubrir nunca las rejillas de ventilación y aireación del aparato.

■ **Prevención de situaciones de riesgos y peligros para niños y adultos:**

Los niños o las personas con facultades físicas, sensoriales o mentales mermadas o que carezcan de los conocimientos necesarios están expuestos a situaciones de riesgo o peligro.

Cerciórese de que los niños y estas personas hayan entendido perfectamente los peligros.

Los niños o las personas discapacitadas deberán estar vigilados o instruidos en el uso del aparato por una persona responsable de su seguridad.

Permitir el uso del aparato solo a los niños mayores de 8 años.

Vigilar a los niños durante los trabajos de limpieza y mantenimiento del aparato.

No dejar que los niños jueguen con el aparato.

- No guardar en el compartimento de congelación botellas ni tarros o latas que contengan líquidos, particularmente bebidas gaseosas. ¡Las botellas y latas pueden estallar!

- No introducir en la boca directamente los helados, polos o cubitos de hielo extraídos del congelador. ¡Peligro de quemaduras!
- ¡Evitar el contacto prolongado de las manos con los alimentos congelados, las capas de hielo o escarcha, o los tubos del evaporador! ¡Peligro de quemaduras!

En caso de haber niños en el hogar

- No dejar que los niños jueguen con el embalaje del aparato o partes del mismo. ¡Existe peligro de asfixia a causa de los cartones y las láminas de plástico!
- ¡No permita que los niños jueguen con la unidad ni se sienten sobre los cajones o se columpien de las puertas!
- ¡En caso de disponer la unidad de una cerradura, guardar la llave fuera del alcance de los niños!

es

Observaciones de carácter general

El aparato es adecuado

- para congelar alimentos,
- para la preparación de cubitos de hielo.

El presente aparato ha sido diseñado para el uso doméstico en el hogar particular o en su entorno.

El aparato está dotado de un dispositivo de desparasitaje según la directiva de la Unión Europea 2004/108/EC.

La estanqueidad del circuito de refrigeración viene verificada de fábrica.

Este producto cumple las normas específicas de seguridad para aparatos eléctricos (EN 60335-2-24).

Consejos para la eliminación del embalaje y el desguace de los aparatos usados

Consejos para la eliminación del embalaje de los aparatos

El embalaje protege su aparato contra posibles daños durante el transporte. Todos los materiales de embalaje utilizados son respetuosos con el medio ambiente y pueden ser reciclados o reutilizados. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente insistiendo en unos métodos de eliminación y recuperación de los materiales de embalaje respetuosos con el medio ambiente.

Su Distribuidor o Administración local le informará gustosamente sobre las vías y posibilidades más eficaces y actuales para la eliminación respetuosa con el medio ambiente de estos materiales.

Desguace de los aparatos usados

¡Los aparatos usados incorporan materiales valiosos que se pueden recuperar! Entregando el aparato a dicho efecto en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales reciclables.



Este aparato está marcado con el símbolo de cumplimiento con la Directiva Europea 2012/19/UE relativa a los aparatos eléctricos y electrónicos usados (Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos RAEE).

La directiva proporciona el marco general válido en todo el ámbito de la Unión Europea para la retirada y la reutilización de los residuos de los aparatos eléctricos y electrónicos.

Advertencia

Antes de deshacerse de su aparato usado

1. Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente de la red eléctrica.
2. Corte el cable de conexión del aparato y retírelo conjuntamente con el enchufe.
3. No retirar los soportes y baldas del aparato a fin de no facilitar a los niños el acceso al interior de éste.
4. No permita que los niños jueguen con los aparatos inservibles. ¡Peligro de asfixia!

Todos los aparatos frigoríficos contienen gases aislantes y refrigerantes, que exigen un tratamiento y eliminación específicos. Preste atención a que las tuberías del circuito de frío de su aparato no sufran daños ni desperfectos. Antes de haberlo entregado en el correspondiente Centro Oficial de recogida.

Volumen de suministro (elementos incluidos en el equipo de serie)

Verifique que las piezas no presentan daños ni desperfectos debidos al transporte tras desembalarlas.

En caso de constatar daños o desperfectos deberá dirigirse al distribuidor en donde adquirió su electrodoméstico o al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

El envío consta de los siguientes elementos:

- Aparato de libre instalación
- Bolsa con material de montaje
- Equipamiento (según modelo)
- Instrucciones de uso
- Cuaderno de mantenimiento
- Suplemento de la garantía
- Informaciones sobre el consumo de energía y los ruidos del aparato

Lugar de emplazamiento

El lugar más adecuado para el emplazamiento del aparato es una habitación seca, dotada de una buena ventilación. El aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni tampoco encontrarse próximo a focos activos de calor tales como cocinas, calefacciones, etc. No obstante, si esto último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad con un panel aislante adecuado, o bien observar las siguientes distancias mínimas de separación con respecto a la fuente de calor en cuestión:

- Cocinas eléctricas y de gas, 3 cm.
- Cocinas de gas-oil o de carbón, 30 cm.

El suelo en el lugar de emplazamiento del aparato deberá poseer una suficiente capacidad de sustentación. En caso necesario deberá reforzarse adecuadamente. Las posibles irregularidades del suelo se pueden compensar mediante calzos.

Distancia respecto a la pared

Fig. 3

El aparato no necesita una distancia lateral respecto a la pared. Los compartimentos y las baldas se pueden desplegar completamente, no obstante.

Cambiar el sentido de apertura de la puerta

En este aparato no se puede cambiar el sentido de apertura de la puerta.

Montar el tirador de la puerta

Figura 13

Montaje seg. el orden de los números.

Yuxtaposición de los aparatos

Fig. 11

Al yuxtaponer los aparatos, colocar siempre el frigorífico en el lado izquierdo y la unidad congeladora, en el lado derecho.

El panel lateral derecho del frigorífico es calentado ligeramente. De esta manera se evita la formación de agua de condensación entre ambas unidades.

Montar los soportes distanciadores

Fig. 12

1. Desengrasar los puntos adhesivos de los distanciadores en el lateral derecho del aparato con gasolina para limpieza de uso corriente o alcohol de limpiar.
2. Pegar los distanciadores en las cuatro esquinas a una distancia de 5 cm respecto de los laterales, a fin de observar la distancia mínima entre los aparatos.

Nota

En el Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca se puede adquirir un kit de unión.

Montar los distanciadores

Fig. 14

En caso necesario:

Montar los elementos distanciadores respecto a la pared para alcanzar la absorción de energía indicada. Una distancia reducida respecto a la pared no influye negativamente en el funcionamiento del aparato. Aunque puede ocurrir que la absorción de energía aumente ligeramente.

Distancia respecto a la pared

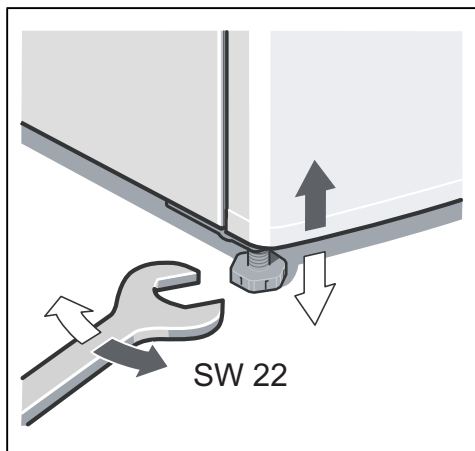
No se deberá superar la distancia de 75 mm.

Nivelar el aparato

Colocar el aparato en su emplazamiento definitivo y nivelarlo. El aparato deberá asentarse firmemente sobre un piso o base plana y horizontal. Las posibles irregularidades del suelo se pueden compensar con ayuda de los soportes roscados del frontal del aparato. Para enroscar o desenroscar los soportes se requiere una llave inglesa.

Nota

El aparato tiene que montarse en posición vertical. Utilice un nivel de burbuja para su nivelación.



Prestar atención a la temperatura del entorno y la ventilación del aparato

Temperatura de la habitación

El aparato ha sido diseñado para una determinada clase climática. En función de la clase climática concreta, el aparato puede funcionar en los márgenes de temperatura que se indican más abajo.

La clase climática a la que pertenece el aparato figura en la placa de características del mismo, Fig. 10.

Clase climática	Temperatura del entorno admisible
SN	+10 °C hasta 32 °C
N	+16 °C hasta 32 °C
ST	+16 °C hasta 38 °C
T	+16 °C hasta 43 °C

Nota

El aparato funciona perfectamente en los rangos de temperatura señalados por la clase climática. En caso de funcionar un aparato de la clase climática SN a una temperatura ambiente más fría, pueden excluirse daños en el mismo hasta una temperatura de +5 °C.

Ventilación

Fig. 4

El aire recalentado en la pared posterior del aparato. El aire recalentado debe poder escapar libremente. De lo contrario, el aparato tendrá que aumentar su rendimiento, provocando un consumo de energía eléctrica elevado e inútil. Por esta razón habrá que prestar particular atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas!

Conectar el aparato a la red eléctrica

Tras colocar el aparato en su emplazamiento definitivo deberá dejarse reposar éste durante aprox. una hora antes de ponerlo en funcionamiento. Durante el transporte del aparato puede ocurrir que el aceite contenido en el compresor penetre en el circuito del frío. Limpiar el interior del aparato antes de su puesta en funcionamiento inicial (véase el capítulo «Limpieza el aparato»).

Conexión a la red eléctrica

La toma de corriente tiene que estar situada en las proximidades del aparato y ser libremente accesible tras su instalación.

El aparato corresponde al tipo de protección I. Conectar el aparato a una red de 220–240 V/50 Hz de corriente monofásica (corriente alterna) a través de una toma de corriente instalada correctamente y provista de conductor de protección. La toma de corriente debe estar protegida con un fusible de 10–16 amperios.

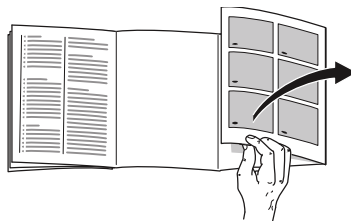
En los aparatos destinados a países fuera del continente europeo deberá verificarse si los valores de la tensión de conexión y el tipo de corriente que figuran en la placa de características del aparato coinciden con los de la red nacional. Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato. Fig. 10

Advertencia

El aparato no se podrá conectar en ningún caso a conectores electrónicos para ahorro energético.

Nuestros aparatos se pueden conectar a rectificadores de corriente por onda sinusoidal o conmutados por red. Los rectificadores conmutados por red se emplean en las instalaciones fotovoltaicas conectadas directamente a la red pública de abastecimiento de corriente eléctrica. Para aplicaciones aisladas, como por ejemplo en buques o albergues de montaña que no disponen de conexión a la red eléctrica, tienen que emplearse rectificadores de onda sinusoidal.

Familiarizándose con la unidad



Despliegue, por favor, la última página con las ilustraciones. Las presentes instrucciones de uso son válidas para varios modelos de aparato.

El equipamiento de los distintos modelos puede variar.

Por ello es posible que las ilustraciones muestren detalles y características de equipamiento que no concuerdan con las de su aparato concreto.

Fig. 1

* No disponible en todos los modelos.

- 1-5 Elementos de mando
- 6 Iluminación interior (LED)
- 7 Sistema NoFrost
- 8 Compartimento con tapa abatible
- 9 Balda de vidrio
- 10 Cajón de congelación (pequeño)
- 11 Cajón de congelación (grande)
- 12 Patas regulables
- 13* Acumuladores de frío
- 14 Calendario de congelación
- 15 Puerta con ventilación

Elementos de mando

Fig. 2

- 1 **Tecla para conexión y desconexión del aparato**
para la conexión y desconexión del aparato completo.
- 2 **Tecla «super»**
Conecta y desconecta la función de supercongelación.
Se ilumina en caso de estar activada la supercongelación.
- 3 **Tecla para ajuste de la temperatura**
Permite ajustar la temperatura deseada.
- 4 **Pantalla de visualización**
Señala la temperatura ajustada en el compartimento de congelación.
- 5 **Tecla «alarm»**
Desactiva la alarma acústica (véase el capítulo «Función alarm»).

Conectar el aparato

Fig. 2

Conectar el aparato a través de la tecla para conexión y desconexión 1.

Se produce una señal acústica de aviso. El indicador de temperatura 4 parpadea y la tecla «alarm» 5 se ilumina.

Pulsar la tecla «alarm» 5. La alarma acústica está desactivada.

Tan pronto como el compartimento de congelación ha alcanzado la temperatura programada, se ilumina la pantalla de visualización de la temperatura 4.

Advertencias relativas al funcionamiento del aparato

- Tras conectar el aparato pueden pasar varias horas hasta que se alcance la temperatura ajustada. No introducir alimentos en el aparato antes de que haya transcurrido este período de tiempo.
- Gracias al sistema automático NoFrost, el compartimento de congelación permanece libre de escarcha. No siendo necesario efectuar su desescarchado.
- Los lados frontales del cuerpo del aparato son calentados ligeramente. De este modo se impide la formación de agua de condensación en la zona de la junta de la puerta.
- En caso de no poder abrir la puerta del compartimento de congelación inmediatamente después de cerrarla, aguardar unos instantes hasta que la depresión generada haya sido compensada.

Ajustar la temperatura

Fig. 2

Compartimento de congelación

La temperatura se puede ajustar de -16 °C a -26 °C.

Pulsar la tecla de ajuste de la temperatura 3 repetidas veces, hasta alcanzar el valor que se desea ajustar en el compartimento de congelación.

El valor mostrado en último lugar es memorizado. La temperatura ajustada se muestra en la indicación de la temperatura 4.

Funciones de alarma

Fig. 2

Alarma Puerta

La alarma puerta (sonido constante) se activa en caso de que la puerta del aparato haya permanecido abierta durante más de un minuto. La alarma acústica se desactiva cerrando la puerta.

Alarma de descongelación

Tras pulsar la tecla «alarm» 5, se muestra en la pantalla de visualización de la temperatura se muestra durante cinco segundos la temperatura mas elevada registrada en el compartimento de congelación. A continuación se borra dicho valor.

La pantalla de visualización 4 muestra la temperatura ajustada en el compartimento de congelación sin parpadear.

A partir de este momento se vuelve a calcular la temperatura más elevada actual, memorizándose dicho valor.

Alarma de temperatura

La alarma de temperatura se activa en caso de registrarse en el compartimento de congelación una temperatura demasiado elevada (calor) y existir el peligro de que los alimentos congelados se descongelen.

El indicador de temperatura 4 parpadea y la tecla «alarm» 5 se ilumina.

La alarma puede activarse, sin significar por ello ningún peligro de deterioro inmediato de los alimentos, en los casos siguientes:

- Al poner en marcha el aparato.
- Al introducir grandes cantidades de alimentos frescos en el compartimento de congelación.
- En caso de haber estado abierta la puerta del compartimento de congelación durante un periodo demasiado prolongado.

Alarma en caso de corte del suministro de corriente

Fig. 2

La alarma para el corte del suministro de corriente se activa cuando los alimentos corren peligro de deteriorarse a causa de una temperatura demasiado elevada en el interior del aparato debida al corte del suministro de corriente.

La tecla «alarm» 5 se ilumina en la pantalla de visualización de la temperatura 4 y aparece la indicación «PI».

Advertencia

No volver a congelar los alimentos que se hayan descongelado o empezado a descongelarse. Sólo se podrán volver a congelar tras asarlos, freírlos, hervirlos o preparar con ellos platos cocinados.

En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

Desactivar la alarma

Fig. 2

Pulsar la tecla «alarm» 5 para desactivar la alarma acústica.

Capacidad útil

Las indicaciones sobre la capacidad útil de su aparato figuran en la placa del mismo. Fig. 10

Aprovechar toda la capacidad de congelación del aparato

Para introducir la mayor cantidad de alimentos posible se pueden retirar todos los elementos y accesorios.

Los alimentos se pueden colocar a continuación directamente sobre las baldas y el fondo del compartimento de congelación.

Nota

Para observar los valores indicados en placa de características del aparato deberán permanecer en el interior del mismo el cajón superior.

Retirar elementos del aparato

- Desplazar el cajón de congelación hacia el cuerpo del usuario hasta el tope, levantarlo por la parte frontal y retirarlo del aparato. Fig. 5
- Compartimento con tapa abatible Fig. 6
 1. semiabrir la tapa del compartimento de congelación
 2. soltar el soporte de uno de los laterales del aparato
 3. tirar de la tapa hacia adelante y retirarla del soporte
 4. soltar el soporte del otro lateral del aparato

Compartimento de congelación

El compartimento de congelación es adecuado

- para guardar productos ultracongelados,
- para preparar cubitos de hielo,
- para congelar alimentos frescos.

Nota

¡Cerciorarse siempre de que la puerta del compartimento de congelación está cerrada correctamente! En caso de no estar bien cerrada la puerta, los alimentos se pueden descongelar. En el compartimento de congelación se produce una fuerte acumulación de escarcha. Además se produce un elevado consumo de energía eléctrica.

Capacidad máxima de congelación

Las indicaciones relativas a la máxima capacidad de congelación en 24 horas se facilitan en la placa del aparato. Fig. 10

Condiciones para alcanzar la máxima capacidad de congelación

- Conectar la función de supercongelación antes de introducir los productos frescos en el congelador (véase el capítulo «Supercongelación»).

- Retirar elementos del aparato
- Guarde los alimentos apilándolos directamente sobre las baldas y el fondo del compartimento de congelación.

Nota

No cubrir ni obstaculizar las rendijas de ventilación en la pared posterior del aparato con los alimentos congelados.

- Colocar preferentemente grandes cantidades de alimentos frescos en el compartimento superior. Dado que aquí se congelan de un modo particularmente rápido y cuidadoso.

Congelar y guardar alimentos

Puntos a tener en cuenta al comprar alimentos ultracongelados

- Prestar atención a que la envoltura del alimento o producto congelado no presente ningún tipo de daño.
- Verifique la fecha de caducidad de los alimentos. Cerciórese de que ésta no ha vencido.
- La indicación de la temperatura del congelador del establecimiento en donde adquiera los alimentos deberá señalar un valor mínimo de $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Al hacer la compra, recuerde que conviene adquirir los alimentos congelados en el último momento. Procure transportarlos directamente a casa envueltos en una bolsa isotérmica. Una vez en el hogar, deberá colocarlos inmediatamente en el compartimento de congelación.

Prestar atención al colocar los alimentos

- Colocar preferentemente grandes cantidades de alimentos frescos en el compartimento superior. Dado que aquí se congelan de un modo particularmente rápido y cuidadoso.
- No cubrir ni obstaculizar las rendijas de ventilación en la pared posterior del aparato con los alimentos congelados.
- Colocar los alimentos distribuyéndolos uniformemente en los compartimentos o los cajones de congelación.

Nota

Los productos congelados que ya hubiera en el compartimento de congelación no deberán entrar en contacto con los alimentos frescos que se desean congelar. En caso necesario, recoger y apilar los alimentos congelados en los cajones de congelación.

- Con objeto de asegurar la circulación del aire dentro del aparato, deberá introducirse los cajones de congelación hasta el tope en el aparato.

Congelar alimentos frescos

Si decide congelar usted mismo los alimentos, utilice únicamente alimentos frescos y en perfectas condiciones.

Blanquear (escaldar) las verduras antes de su congelación a fin de que su sabor, aroma o color no se deteriore, ni pierdan tampoco su valor nutritivo. Las berenjenas, los calabacines y espárragos no hay que escaldarlos.

Más detalles sobre este método podrán hallarse en cualquier libro o manual de cocina que trate los aspectos de la congelación de alimentos y en donde se describa el método del blanqueado.

Nota

Procurar que los alimentos congelados que ya hubiera en el congelador no entren en contacto con los alimentos frescos que se desean congelar.

- Alimentos adecuados para la congelación:
Pan y bollería, pescado y marisco, carne, caza, aves, verduras y hortalizas, frutas, hierbas aromáticas, huevos sin cáscara, productos lácteos tales como queso, mantequilla y requesón, platos cocinados y restos de comidas como por ejemplo sopas, potajes, carnes o pescados cocinados, platos de patatas, gratinados y platos dulces.
- Alimentos que no deben congelarse:
Verduras que se consumen normalmente crudas, como por ejemplo lechugas o rabanitos, huevos en su cáscara, uvas, manzanas enteras, peras y melocotones, huevos duros, yogur, leche agria, nata fresca acidulada, crema fresca y mayonesa.

Envasado de los alimentos

Envasar los alimentos herméticamente para que no se deshidraten o pierdan su sabor.

1. Introducir los alimentos en la envoltura prevista a dicho efecto.
2. Eliminar todo el aire que pudiera haber en el envase.
3. Cerrarlo herméticamente.
4. Marcar los envases, indicando su contenido y la fecha de congelación.

Materiales indicados para el envasado de los alimentos:

Láminas de plástico, bolsitas y láminas de polietileno, papel de aluminio, cajitas y envases específicos para la congelación de alimentos.

Todos estos productos y materiales se pueden adquirir en la mayoría de los supermercados, grandes almacenes o en el comercio especializado.

Materiales no apropiados para el envasado de alimentos:

Papel de empaquetar, papel apergaminado, celofán, bolsas de la basura y bolsitas de plástico de la compra ya usadas.

Materiales apropiados para el cierre de los envases:

Gomitas, clips de plástico, bramante, cinta adhesiva incongelable, etc.

Las bolsitas o láminas de plástico de polietileno se pueden termosellar con una soldadora de plásticos.

Calendario de congelación

El plazo de conservación varía en función del tipo del alimento congelado.

A una temperatura de -18 °C:

- El pescado, el embutido y los platos cocinados, así como el pan y la bollería:
hasta 6 meses
- El queso, las aves y la carne:
hasta 8 meses
- La fruta y verdura:
hasta 12 meses

Supercongelación

Para que los alimentos conserven su valor nutritivo, vitaminas y buen aspecto hay que congelar el centro lo más rápidamente posible.

Con objeto de evitar que se produzca un aumento indeseado de la temperatura interior del aparato al colocar alimentos frescos en el compartimento de congelación, deberá activarse la función de supercongelación varias horas antes de introducir los alimentos en el aparato.

Al estar activada esta función, el compresor funciona continuamente, alcanzándose en el interior del compartimento de congelación unas temperaturas muy bajas (gran frío).

En caso de desear aprovechar la máxima capacidad de congelación del aparato deberá conectarse la función «Supercongelación» 24 horas antes de introducir los alimentación frescos en el aparato.

Pequeñas cantidades de alimentos (hasta 2 kg) se pueden congelar sin necesidad de activar la supercongelación.

Nota

Estando activada la función de supercongelación, el nivel sonoro del aparato puede aumentar.

Activar y desactivar

Fig. **2**

Pulsar la tecla «super» 2.

En caso de estar activada la supercongelación, la tecla se ilumina.

La función de supercongelación se desactiva automáticamente pasadas aprox. 60 horas (dos días y medio).

Descongelar los alimentos

Según el tipo y la naturaleza de su uso, se puede elegir entre los siguientes procedimientos:

- Temperatura ambiente
- En el frigorífico
- En un horno eléctrico, con/sin calentador de aire
- Con horno microondas

¡Atención!

No volver a congelar los alimentos que se hayan descongelado o empezado a descongelarse. Sólo se podrán volver a congelar tras asarlos, freírlos, hervirlos o preparar con ellos platos cocinados.

En este caso no se deberá agotar al máximo el tiempo de caducidad de los productos.

Equipamiento

(no disponible en todos los modelos)

Cajón de congelación (grande)

Fig. **1**/11

Para guarda grandes aves, como por ejemplo pavos, patos y gansos.

Calendario de congelación

Fig. 7/A

Para evitar las pérdidas de calidad y valor nutritivo de los alimentos congelados, éstos deberán consumirse antes de que caduque su plazo máximo de conservación. El plazo de conservación varía en función del tipo del alimento congelado. Las cifras que figuran junto a los símbolos señalan, en meses, el plazo de conservación admisible para los diferentes productos. En el caso de productos ultracongelados deberá observarse la fecha de congelación del producto o su fecha de caducidad.

Acumuladores de frío

Fig. 7/B

Los acumuladores de frío contribuyen a retardar la descongelación de los productos congelados en caso de corte o avería del suministro de corriente. El retardo más efectivo se logra colocando los acumuladores de frío en el compartimento superior, directamente sobre los alimentos.

Para mejor aprovechamiento del espacio disponible, los acumuladores se pueden guardar en el compartimento de la puerta.

Los acumuladores de frío se pueden extraer de su emplazamiento y usarlos para mantener alimentos frescos por breve tiempo, por ejemplo en una bolsa isotérmica.

Cubitera

Fig. 8

1. Llenar $\frac{3}{4}$ partes de la cubitera con agua potable y colocarla en el compartimento de congelación.
2. Desprender la cubitera adherida sólo con ayuda de un objeto sin aristas, como por ejemplo el mango de una cuchara.
3. Para retirar los cubitos de hielo de la cubitera, colocar ésta brevemente debajo del chorro de agua del grifo o doblarla.

Desconexión y paro del aparato

Desconectar el aparato

Fig. 2

Pulsar la tecla «Conexión/Desconexión»

1. El indicador de la temperatura 4 se apaga y el grupo frigorífico se desconecta.

Paro del aparato

En caso de largos períodos de inactividad de la unidad:

1. Desconectar el aparato
2. Extraer el enchufe del aparato de la toma de corriente o desactivar el fusible.
3. Limpiar el aparato.
4. Dejar la puerta abierta.

Al desescarchar el aparato

Compartimento de congelación

Gracias al sistema automático NoFrost, el compartimento de congelación permanece libre de escarcha, no siendo necesario efectuar su desescarchado. Por ello no hay que realizar el desescarchado del mismo.

Limpieza del aparato

¡Atención!

- No utilizar detergentes y disolventes que contengan arena, cloro o ácidos.
- No emplear esponjas abrasivas.
En las superficies metálicas podría producirse corrosión.
- No lavar nunca las bandejas, compartimentos o estantes del aparato en el lavavajillas.
¡Las piezas pueden deformarse!

Nota

Conectar la función supercongelación unas 4 horas antes de iniciar la limpieza del aparato. De este modo se conseguirá que los alimentos congelados alcancen un nivel de temperatura muy bajo, pudiéndose conservar así más tiempo a la temperatura ambiental.

Modo de proceder:

1. Desconectar el aparato antes de proceder a su limpieza.
2. Extraer el enchufe de conexión del aparato de la toma de corriente o desconectar el fusible de la instalación doméstica.
3. Retirar los alimentos del aparato y guardarlos en el lugar más frío posible. Colocar sobre los mismos los acumuladores de frío (en caso de estar incluidos en el equipo del aparato).
4. Aguardar a que se haya descongelado la capa de escarcha.
5. Limpiar el aparato con un paño suave, agua templada y un poco de lavavajillas manual con pH neutro. Téngase presente que el agua empleada en la limpieza del aparato no debe entrar en contacto con la iluminación.
6. Limpiar la junta de la puerta solo con agua clara, secándola bien a continuación.
7. Tras concluir la limpieza del aparato, conectarlo a la red y ponerlo en funcionamiento.
8. Colocar los alimentos congelados en el compartimento de congelación.

Iluminación interior (LED)

Su aparato está equipado con una iluminación por diodos luminosos exenta de mantenimiento.

Las reparaciones de este tipo de iluminación sólo podrán ser realizadas por personal técnico del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca o autorizado oficialmente por el fabricante.

Consejos prácticos para ahorrar energía eléctrica

- ¡Emplazar el aparato en una habitación seca y fresca, dotada de una buena ventilación! Recuerde además que el aparato no debe instalarse de forma que reciba directamente los rayos del sol, ni encontrarse tampoco próximo a focos activos de calor tales como cocinas, calefacciones, etc.
- No obstante, si esto último fuera inevitable, se habrá de proteger la unidad con un panel aislante adecuado.
- Prestar atención a que las aberturas de ventilación y aireación no estén nunca obstruidas.
- Dejar enfriar los alimentos o bebidas calientes hasta temperaturas ambientes antes de introducirlos en el aparato.
- Descongelar los productos congelados en el interior del compartimento frigorífico. De esta manera se puede aprovechar el frío desprendido por los mismos para la refrigeración de los restantes alimentos guardados.
- Mantener abierta la puerta del aparato el menos tiempo posible.
- ¡Cerciorarse siempre de que la puerta del compartimento de congelación está cerrada correctamente.
- Limpiar de vez en cuando la parte posterior del aparato a fin de evitar que la acumulación de polvo pueda dar lugar a un aumento del consumo de corriente.
- En caso necesario:
Montar los elementos distanciadores respecto a la pared para alcanzar la absorción de energía indicada (véanse las instrucciones de montaje). Una distancia reducida respecto a la pared no influye negativamente en el funcionamiento del aparato. Aunque puede ocurrir que la absorción de energía aumente ligeramente.
- La disposición de los elementos y accesorios del aparato no influye en la absorción de energía.

Ruidos de funcionamiento del aparato

Ruidos de funcionamiento normales del aparato

Ruidos en forma de murmullos sordos

Los motores están trabajando (compresores, ventilador).

Ruidos en forma de gorgoteo

Se producen al penetrar el líquido refrigerante en los tubos delgados una vez que ha entrado en funcionamiento el compresor.

Ruidos en forma de clic

El motor, los interruptores o las electroválvulas se conectan/ desconectan.

Se producen ruidos en forma de chasquidos

Se está realizando el desescarchado automático.

Ruidos que se pueden evitar fácilmente

El aparato está colocado en posición desnivelada

Nivelar el aparato con ayuda de un nivel de burbuja. Calzarlo en caso necesario.

El aparato entra en contacto con muebles u otros objetos

Retirar el aparato de los muebles u otros aparatos con los que esté en contacto.

Los cajones o baldas oscilan o están agarrotados

Verificar los elementos desmontables y, en caso necesario, colocarlos en un nuevo emplazamiento.

Pequeñas averías de fácil solución

Antes de avisar al Servicio de Asistencia Técnica:

Compruebe si la avería o fallo que usted ha constatado se encuentra recogida en los siguientes consejos y advertencias.

Tenga presente que los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

Avería	Posible causa	Forma de subsanarla
La temperatura difiere fuertemente del valor ajustado.		<p>En algunos casos es posible que sea suficiente desconectar el aparato durante 5 minutos.</p> <p>Si la temperatura es demasiado elevada (calor), verifique al cabo de unas pocas horas si se ha producido una aproximación a la temperatura ajustada.</p> <p>Si la temperatura es demasiado baja (frío), verifique la temperatura nuevamente al día siguiente.</p>

Avería	Posible causa	Forma de subsanarla
No se ilumina ninguna pantalla ni ninguno de los pilotos de aviso.	Se ha producido un corte del suministro de corriente eléctrica; el fusible se ha fundido; el enchufe del aparato no está asentado correctamente en la toma de corriente.	Introducir el enchufe del aparato en la toma de corriente. Verificar si hay que corriente; verificar los fusibles.
Se escucha el sonido acústico de alarma. El piloto «Alarma» se ilumina. La temperatura del compartimento de congelación es demasiado elevada (calor). ¡Existe peligro de descongelación de los alimentos!	<p>La puerta del aparato está abierta.</p> <p>Las aberturas de ventilación y aireación están obstruidas.</p> <p>Se ha introducido una cantidad excesiva de alimentos frescos en el compartimento de congelación.</p>	<p>Para desactivar la alarma acústica, pulsar la tecla «Alarma». Fig. 2/5</p> <p>Cerrar la puerta del aparato.</p> <p>Cerciorarse de que las aberturas de ventilación y aireación no están obstruidas.</p> <p>No superar la máxima capacidad de congelación de alimentos frescos del aparato.</p> <p>Tras solucionar la avería, el piloto «Alarma» se apaga al cabo de un cierto tiempo.</p>
La puerta del compartimento de congelación ha permanecido abierta durante un tiempo prolongado; no se alcanza la temperatura ajustada.	El evaporador (generador de frío) del sistema NoFrost presenta tal acumulación de hielo o escarcha, que no es capaz de realizar automáticamente el ciclo de desescarchado.	<p>Para desescarchar el evaporador, retirar primero los alimentos de los cajones y gavetas de congelación y guardarlos, bien aislados, en un lugar lo más frío posible.</p> <p>Desconectar el aparato y retirarlo de la pared. Dejar la puerta abierta.</p> <p>Al cabo de 20 minutos comienza a correr el agua de descongelación hasta la bandeja de evaporación situada en la parte posterior del aparato. Fig. 9</p> <p>Con objeto de evitar en este caso que el agua de descongelación pueda rebosar en la bandeja de evacuación, recoger el agua de descongelación con una esponja.</p> <p>Cuando deje de acceder agua de descongelación a la bandeja de evaporación, el evaporador está desescarchado. Limpiar el interior del aparato. Volver a conectar el aparato.</p>

Avería	Posible causa	Forma de subsanarla
El aparato no enfría; la pantalla de visualización de la temperatura y la iluminación interior lucen.	El modo de exposición está activado.	Pulsar la tecla «alarm», Fig. 2/5, durante 10 segundos, hasta que se produzca una señal acústica de confirmación. Cerciórese al cabo de un cierto tiempo de que su aparato enfría.

Autocomprobación del aparato

Su aparato dispone de un programa automático de autocomprobación que le muestra las causas de las posibles averías; éstas sólo pueden ser subsanadas por el Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

Iniciar el ciclo de autocomprobación del aparato

1. Desconectar el aparato y aguardar cinco minutos.
2. Conectar el aparato y accionar en los primeros 10 segundos la tecla «super», Fig. 2/2, durante 3–5 segundos, hasta que se escuche una señal acústica.

El programa de autocomprobación arranca.

Mientras se esta desarrollando el ciclo de autocomprobación se escucha una señal acústica prolongada.

Si el ciclo de autocomprobación ha concluido y suena dos veces una señal acústica, el aparato está en orden.

Si la tecla «super» parpadea durante 10 segundos y se escuchan cinco señales acústicas, se trata de una avería. En este caso deberá avisar usted al Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca.

Concluir el ciclo de autocomprobación

Una vez concluido el programa, el aparato conmuta al modo de funcionamiento normal.

Servicio de Asistencia Técnica

La dirección y el número de teléfono del Servicio de Asistencia Técnica Oficial de la marca más próximo a su domicilio los podrá localizar a través de la guía telefónica de su localidad o el directorio del Servicio de Asistencia Técnica Oficial. Al solicitar la intervención del Servicio de Asistencia Técnica, no olvide indicar el Número de producto (E-Nr.) y el Número de fabricación (FD-Nr.) de su unidad.

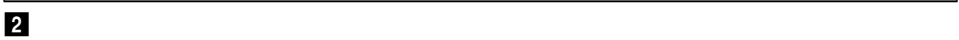
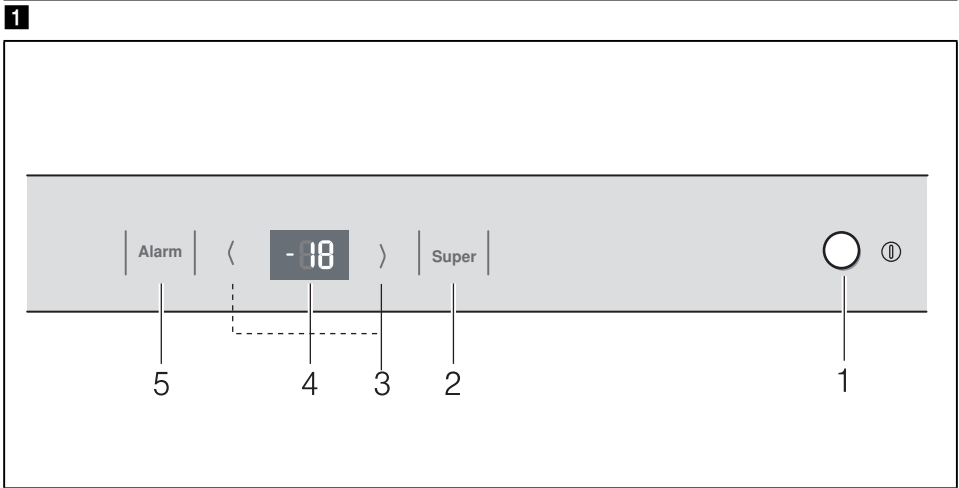
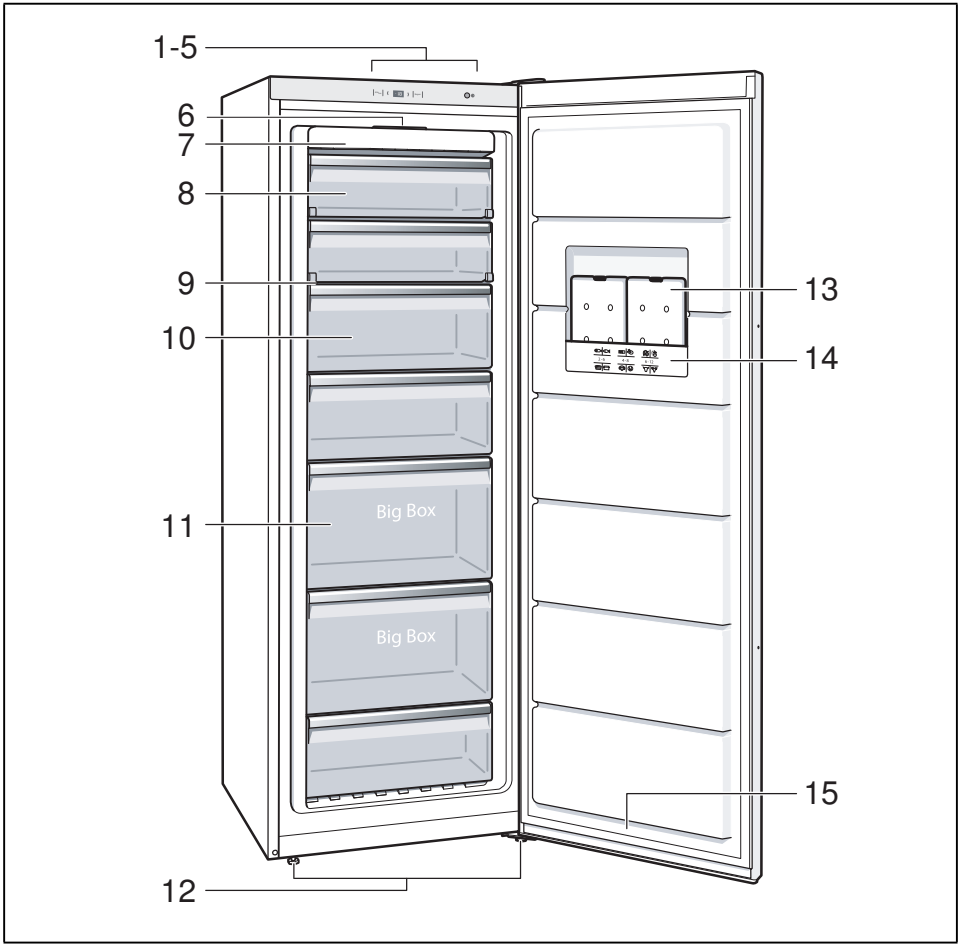
Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato. Fig. 10

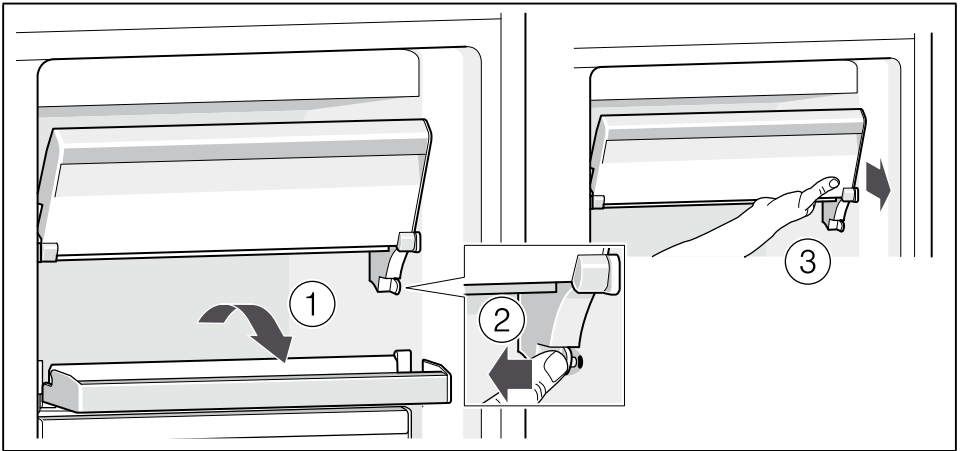
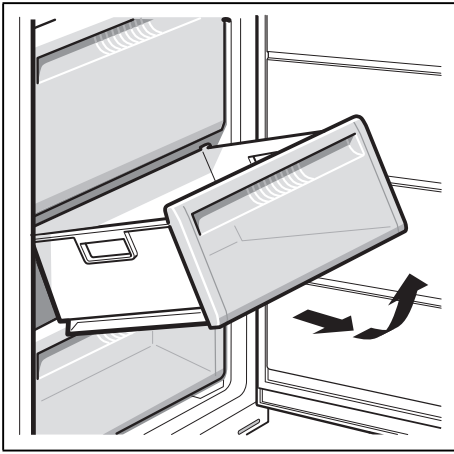
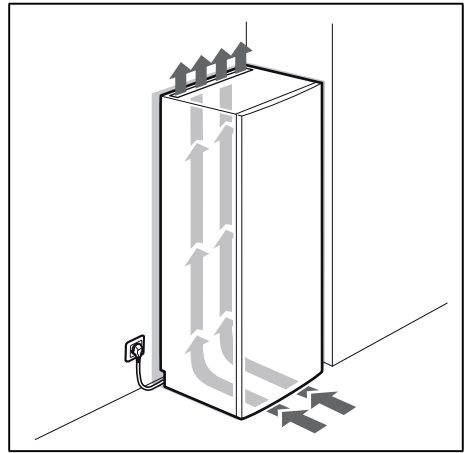
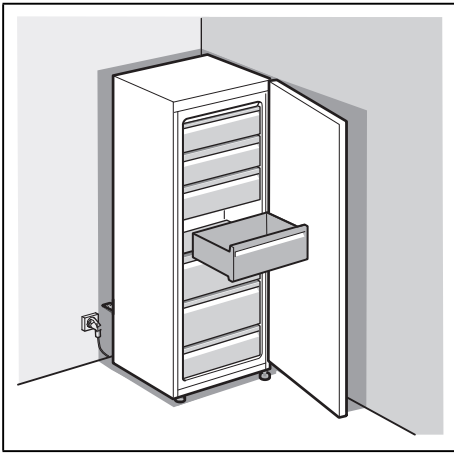
De este forma se evitará usted gastos innecesarios, dado que en estos casos, los gastos del técnico no quedan cubiertos por las prestaciones del servicio de garantía.

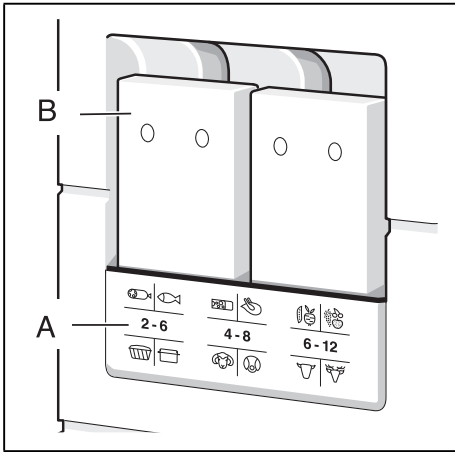
Solicitud de reparación y asesoramiento en caso de averías

Las señas de las delegaciones internacionales figuran en la lista adjunta de centros y delegaciones del Servicio de Asistencia Técnica Oficial.

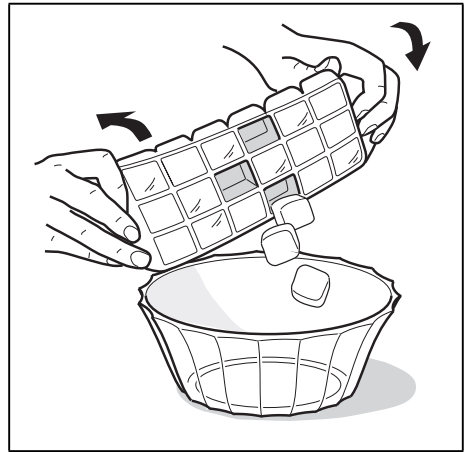
E 902 406 416



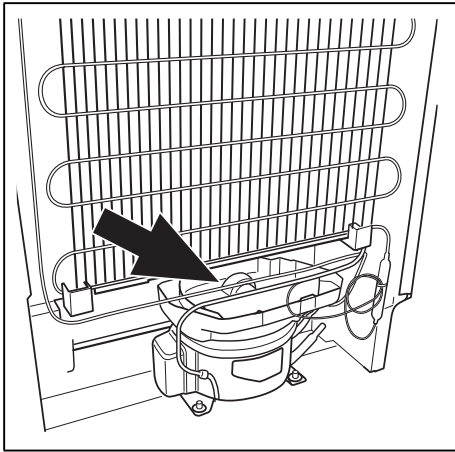




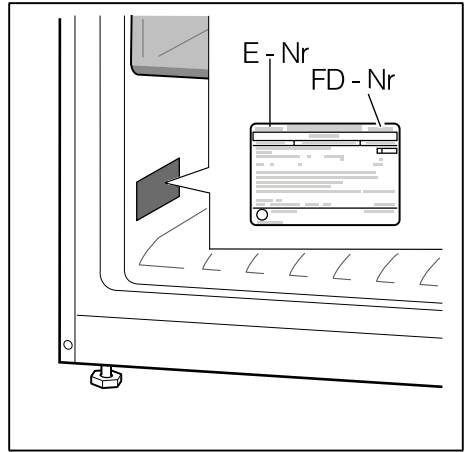
7



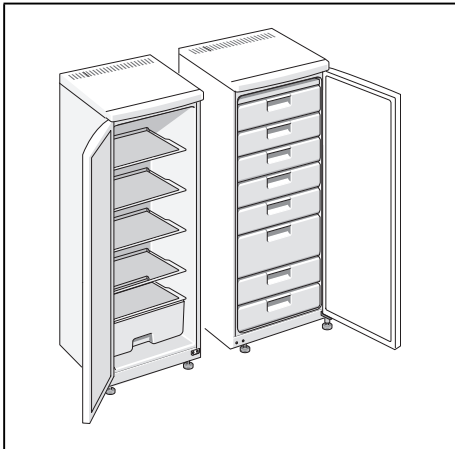
8



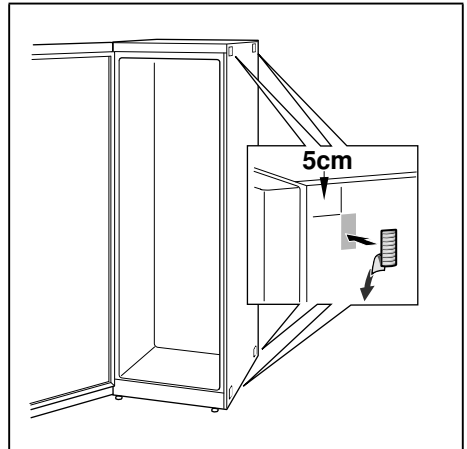
9



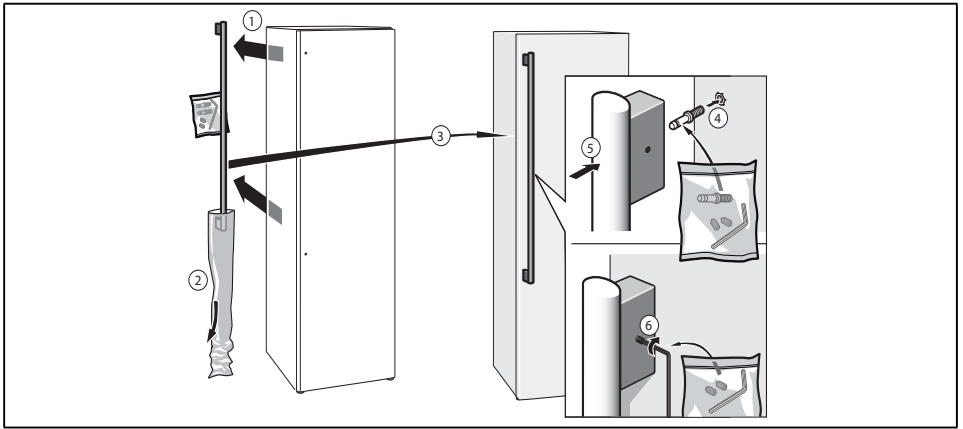
10



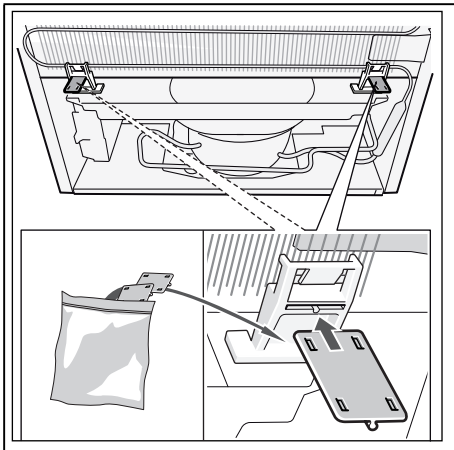
11



12



13



14

Constructa-Neff
Vertriebs-GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany



9001012966 (9408)
de, es, fr